

DOKUMENTATION · ANALYSE · DIFFUSION

# Sélection d'article sur la politique suisse

Requête	24.04.2024
Thème	Sans restriction
Mot-clés	Gaz
Acteurs	Badran, Jacqueline (sp/ps, ZH) NR/CN
Type de processus Date	Sans restriction 01.01.1965 - 01.01.2021

# **Imprimer**

## Éditeur

Année Politique Suisse Institut für Politikwissenschaft Universität Bern Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern www.anneepolitique.swiss

### Contributions de

Ackermann, Marco

### Citations préféré

Ackermann, Marco 2024. *Sélection d'article sur la politique suisse: Gaz, 2018*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 24.04.2024.

## Sommaire

Chronique générale		
Infrastructure et environnement		•
Energie		
Politique énergétique		•

## **Abréviations**

UREK-SR VSE	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates Verband schweizerischer Elektrizitätswerke
CEATE-CE	Commission de l'environnement, de l'aménagement du territoire et de l'énergie du Conseil des Etats
UCS	Union des centrales suisses d'électricité

## Chronique générale

## Infrastructure et environnement

#### Energie

#### Politique énergétique

INITIATIVE PARLEMENTAIRE DATE: 20.03.2018 MARCO ACKERMANN Einstimmig gab im März 2018 auch die UREK-SR einer parlamentarischen Initiaitive Badran (sp. ZH) zur Unterstellung der strategisch wichtigen Infrastrukturen des Energiesektors (Wasserkraftwerke, Stromnetze und Gasnetze) unter die Lex Koller Folge. Damit sollen diese für das einwandfreie Funktionieren der Schweiz notwendigen Schlüsselinfrastrukturen vor einer ausländischen Übernahme geschützt werden. Es gebe selten Geschäfte, in denen sich SVP-Stratege Christoph Blocher und Jaqueline Badran einig seien, die Sorge um den Ausverkauf der inländischen Strom- und Wasserversorgung an ausländische Investoren verbinde aber die beiden Zürcher Politgrössen, postulierte der Tages-Anzeiger kurz vor der Kommissionssitzung. Nicht Politikerinnen und Politiker der Polparteien wünschten sich eine Gesetzesanpassung, wie die einstimmig gesinnte Kommission zu erkennen gab. Eine «grosse Mauer gegen die Chinesen» könne so geschaffen werden, titelte der «Blick», und die wettbewerbsverzerrenden Aufkäufe durch den chinesischen Staatsfonds könnten damit unterbunden werden, erklärte Ruedi Noser (fdp, ZH) in derselben Zeitung. In der Offensive gegen eine etwaige Verkaufsbeschränkung stand gemäss Tages-Anzeiger der VSE, da der Verband befürchtete, mit der Ausweitung der Lex Koller «die bereits angespannte Lage der Elektrizitätswirtschaft zusätzlich [zu] verschärfen». 1

1) Medienmitteilung UREK-SR vom 20.3.18; TA, 20.3.18; Blick, 21.3.18